



Ansprechpartner:

Norbert Schmieglitz
Pressewesen und Statistik
Dr.-Pfleger-Straße 15
92637 Weiden
Telefon 09 61 / 81-13 01
Fax 09 61 / 81-10 19
presse@weiden.de

Pressemitteilung der Stadt Weiden i.d.OPf. vom 18.09.2017

Durchführung einer repräsentativen Wahlstatistik bei der Bundestagswahl

Der Bundeswahlleiter führt bei Bundestags- und Europawahlen regelmäßig in ausgewählten Gemeinden eine sog. repräsentative Wahlstatistik durch, mit der sich das Wahlverhalten, nämlich die Wahlbeteiligung und die Stimmvergabe, nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppe analysieren lässt. Die rechtlichen Grundlagen für die repräsentative Wahlstatistik finden sich im Wahlstatistikgesetz.

Die repräsentative Wahlstatistik kommt bei der bevorstehenden Bundestagswahl am 24.09.2017 in insgesamt elf Urnen- und Briefwahlbezirken im Wahlkreis 235 Weiden zur Anwendung. In Weiden i.d.OPf. wurde Wahlbezirk 12 im Kepler-Gymnasium (Friedrich-Ebert-Str. 21) für diese Stichprobe ausgewählt. Dort sind die Stimmzettel mit sechs Unterscheidungsaufdrucken versehen, die folgende Geburtsjahres- bzw. Altersgruppen umfassen:

Geburtsjahresgruppe	Altersgruppe
1993 – 1999	unter 25 Jahre
1983 – 1992	25 – 34
1973 – 1982	35 – 44
1958 – 1972	45 – 59
1948 – 1957	60 – 69
1947 und früher	70 und älter

Um die einzelnen Stimmzettel den Wählern besser zuordnen und Sie bei der Ermittlung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk einfacher auswerten zu können, enthalten die Stimmzettel einen Großbuchstaben. Jeder Großbuchstabe ist jeweils einem Geschlecht und einer Altersgruppe zugeordnet:

- A** Mann, geb. 1993 bis 1999
- B** Mann, geb. 1983 bis 1992
- C** Mann, geb. 1973 bis 1982
- D** Mann, geb. 1958 bis 1972
- E** Mann, geb. 1948 bis 1957
- F** Mann, geb. 1947 und früher

- G** Frau, geb. 1993 bis 1999
- H** Frau, geb. 1983 bis 1992
- I** Frau, geb. 1973 bis 1982
- K** Frau, geb. 1958 bis 1972
- L** Frau, geb. 1948 bis 1957
- M** Frau, geb. 1947 und früher

Diese Unterscheidungsmerkmale sind jedoch keiner Einzelperson zugeordnet. Nachdem die Stimmzettel keine personenbezogenen Daten enthalten und ein ausgewählter Wahlbezirk aus mindestens 400 Wahlberechtigten bestehen muss, werden das Wahlgeheimnis beachtet und datenschutzrechtliche Belange berücksichtigt. Die Ergebnisse für einzelne Stichprobenwahlbezirke dürfen zudem nicht veröffentlicht werden.

Der Bundeswahlleiter veröffentlicht Ergebnisse auf Bundesebene zur repräsentativen Wahlstatistik etwa 4 Monate nach dem Wahltag.

Weitere Informationen zur repräsentativen Wahlstatistik finden Interessierte auf der Homepage der Stadt Weiden i.d.OPf. unter www.weiden.de – Rubrik „Wahl 2017“ vor. Dort ist auch eine FAQ-Übersicht des Bundeswahlleiters zu diesem Thema abrufbar.